

Ressort: Politik

Juli-Vizechefin lehnt Frauenquote in der FDP ab

Berlin, 19.04.2018, 00:00 Uhr

GDN - Die Vizevorsitzende der Jungen Liberalen (Julis), Ria Schröder, lehnt eine Frauenquote in der FDP ab. "Quoten halte ich für den falschen Weg", sagte Schröder der "Welt".

Als Gründe für ihre Haltung nannte sie, dass "eine Quote einerseits die existierenden Probleme überdeckt. Und andererseits die Frau auf ihr Geschlecht reduziert." Sie begrüße es aber, "dass sich die Parteiführung endlich" frage, wie man mehr Frauen für die politische Arbeit gewinnen könne. Ziel müsse es sein, mehr Frauen zu Kandidaturen zu bewegen. Bisher erfolge die Personalauswahl "oft über undurchsichtige Netzwerke". Frauen müssten ermutigt werden, sich zu engagieren: "Ich sehe die Parteiführung, aber auch jeden Ortsvorstand in der Verantwortung, talentierte Personen aktiv ausfindig zu machen." Zugleich kritisierte Schröder einen "unterschwelligem Sexismus, der es auch nicht gerade leichter macht". Frauen dürften nicht die Sorge haben, dass sie "von irgendeinem älteren Parteifreund einen Schmatzer auf die Wange gedrückt" bekämen oder wegen ihrer Stimme ausgelacht würden. Dieses Jahr gebe es beim FDP-Bundesparteitag erstmals eine Vertrauensperson, an die sich Betroffene wenden können. Schröder: "Das halte ich für wichtig."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-104923/juli-vizechefin-lehnt-frauenquote-in-der-fdp-ab.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619